



## Anfischen und Sitzung der Jugendleiter beim Fischereiverein Höchststadt



Fischereiverband  
Mittelfranken e.V.

Ende April war es wieder soweit, das Anfischen und die Sitzung der mittelfränkischen Jugendleiter stand an. Bei schönstem Wetter trafen sich 42 Jugendleiter, Stellvertreter, ehemalige sowie deren Helfer aus 13 Vereinen im Fischerheim des gastgebenden Vereins, dem FV Höchststadt. Stellvertretender Bezirksjugendleiter Manfred Lämmermann begrüßte die Teilnehmer und übergab Mario Brauns das Wort, der die Erlaubnisscheine ausgab. Gefischt wurde in der Aisch und es wurde sehr gut gefangen, doch dazu später mehr.

Nach dem Mittagessen durch unsere Gastgeber Mario und Petra Brauns, begann stellvertretender Bezirksjugendleiter Manfred Lämmermann mit der Auswertung des Anfischens. Immerhin konnten 9 Karpfen und 1 Brachse angelandet werden, die von den Fängern noch am Vereinsheim verwertet wurden. Der schwerste Fisch und damit Gewinner des Manfred-Schindlmeier-Wanderpokals wurde.....



### Michael Scholz, Jugendleiter des FV Binsespan- Weinzierlein

mit einem Karpfen von  
2220 Gramm vor  
Holger Reinicke  
(Karpfen 2111g) und  
Martin Meierhöfer  
(Karpfen 1750g).

Danach stand die  
Sitzung an, die vom  
gesamten Team der  
Bezirksjugend

moderiert wurde. Unser Lämmi, sowie die Beiräte Albert Ostertag, Friedrich Schlund und Evi Tröster stellten den Jugendrückblick 2017 vor. Welche Veranstaltungen und welche Termine für Öffentlichkeitsarbeit hatten wir besucht, schlichtweg ein Tätigkeitsbericht über unsere Arbeit in der Bezirksjugend.

Ob Fischerfest am Altmühlsee oder die CONSUMENTA, alle Veranstaltungen waren gut besucht und so konnten viele „Nicht“ Angler erreicht werden.

Albert berichtete vom Landesjugendausschuss, der in diesem Jahr in Neunburg vorm Wald/Oberpfalz stattfand. Dort gab es wieder ziemliche Auseinandersetzungen und heiß geführte Debatten, auch aufgrund unserer Anträge bezüglich des Castingsports in Bayern. Es wurde von Seiten der Landesjugendleitung ein weiterer,

außerordentlicher Landesjugendausschuss einbestellt, nur zum Thema Casting, den wir Mittelfranken mit drei neuen Anträgen „belebten“. Wir sind eben der Einstellung, dass der Castingsport belebt und geschult gehört, also in der Breite aufgestellt werden muss und das Ziel es nicht sein kann, Turniere außerhalb von Bayern zu besuchen.

Die Delegiertenversammlung in Zirndorf an einem Freitagabend brachte wesentlich mehr Delegierte aus mehr mittelfränkischen Vereinen zusammen. Viele neue Jugendleiter kamen auf uns zu und wollten Informationen zu allen möglichen Veranstaltungen und Abläufen. Auch viele altgediente Jugendleiter trafen sich an unserem Stand um einfach das Gespräch miteinander zu suchen.

Dann wurden die Veranstaltungen 2018 vorgestellt, wie die Änderung beim Jugendzeltlager, dass Knotenkunde abgefragt und bewertet wird. Beim Castingturnier bittet die Bezirksjugend die Vereine, dass mindestens 12 Teilnehmer kommen und auch anwesend sind! Es wird diesmal parallel zum Fischerfest am Altmühlsee durchgeführt.

Dann wurden noch für die verschiedenen Veranstaltungen 2019! Ausrichtende Vereine gesucht und welche gefunden.

Aufgrund der vielen Termine wurde kurzfristig eine Nachwahl eines Beirats in der Bezirksjugend angesetzt. Daniel Albert, Jugendleiter der Fischereigenossenschaft Bibert, wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt und verstärkt nun unser Team. So stand der letzte Tagesordnungspunkt auf der Agenda, der da lautete: Wünsche und Anträge, die es aber nicht gab und so konnte sich Manfred Lämmermann bei den Veranstaltern und allen Teilnehmern im Namen der Bezirksjugend im Fischereiverband Mittelfranken recht herzlich bedanken und allen eine gute und sichere Heimfahrt wünschen.

Andreas Tröster  
Bezirksjugendleitung